

LIEBESSCHWÜRE UND MINOTAURUSKÄMPFE

Werden die Tage garstig und kalt, zieht sich der Mensch zurück. Ins Haus, in sich selbst. Er macht sich Gedanken übers Leben. Über die Liebe, die Freude und die Trauer. In solchen Momenten lohnt sich ein Theaterbesuch, denn dort werden die eigenen – beglückenden und beängstigenden – Gefühle weitergesponnen, auf dramatische oder lustige Weise angegangen. Eine gute Gelegenheit dazu bietet sich morgen Abend im Cinema Teatro in Chiasso. Die Theatersaison wird mit "Non mi hai più detto ti amo" eingeläutet (Bild, Sa, 17.11., 20.30 Uhr). Lorella Cuccarini und Giampiero Ingrassia gehen darin der Frage nach, ob die Familie in unserer Gesellschaft noch der wichtigste Bezugspunkt ist. Wie entwickeln sich moderne Familien im sozialen, politischen und wirtschaftlichen Wandel der Welt? Im Mittelpunkt der ironisch-intelligenten Komödie steht eine zeitgenössische italienische Familie, die sich mit einer traumatischen Veränderung auseinandersetzen muss. Obwohl diese schmerzhaft ist, kommen die Familienmitglieder reifer und gestärkt aus der Krise hervor. Ende Monat spielen Raoul Bova und Chiara Francini im Stück "Due" (Do, 29.11., 20.30 Uhr) ein Paar, das gerade zusammenzieht. Dass das nicht ohne Probleme vonstatten geht, ist fast unvermeidlich. Während Marco das Bett montiert, löchert ihn Paola mit tausend Fragen. So will sie zum Beispiel von ihm wissen, wie und wo er sich in zwanzig Jahren sieht. Ihre unterschiedlichen Visionen und Wünsche prallen aufeinander und sorgen für gehörigen Zündstoff. Sie beschwören vergangene und zukünftige Geschichten herauf. Hauchen ehemaligen Geliebten Le-



ben ein, malen sich ihre noch ungeborenen Kinder aus. Kommen auf Eltern und Geschwister zu sprechen. Zu guter Letzt stehen alle die von ihnen herbeigerufenen Personen mit ihnen auf der Bühne und dringen gewollt und ungewollt in ihr gemeinsames Leben ein. Fazit: Zwei sind immer mehr. Weihnachtlich wird es erstmals am 1. Dezember im Cinema Teatro. Das Balletto di Milano führt Peter Tschaikowskis "Nussknacker" auf, frei interpretiert nach der Erzählung von E. T. A. Hoffmann (Sa, 1.12., 20.30 Uhr). Besinnlich geht es Mitte Dezember mit einem Konzert weiter. Der erst 17-jährige schwedische Violinist Daniel Lozakovich spielt zusammen mit dem Pianisten Alexander Romanovsky Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Ludwig van Beethoven (Fr, 14.12., 20.30 Uhr). Nur einen Tag darauf verliert Angela Finocchiaro den Faden. "Ho perso il filo" ist eine Komödie, ein Tanz, ein Spiel, ein Fest. Finocchiaro spielt eine Schauspielerin, die ihrer üblichen Rollen leid ist. Sie will Theseus sein, um dem schrecklichen Minotaurus ein für alle Mal den Garau zu machen (Sa, 15.12., 20.30 Uhr). Bis Mitte Januar bleiben die Theatertüren geschlossen. Das neue Jahr wird am Samstag, 19. Januar (20.30 Uhr), mit dem Dinner Cabaret "Paradossi e parastinchi" willkommen geheissen.

Eröffnung Theatersaison 2018/19, bis 8. Mai 2019, Auftakt am 17. Nov. um 20.30 Uhr mit dem Stück "Non mi hai più detto ti amo", Cinema Teatro, Via Dante Alighieri 3B, Chiasso, www.centroculturalechiasso.ch. bs

Locarno

Die Winnipeg legt ab

Miguel Angel Cienfuegos Stück feiert im Paravento Premiere

Miguel Angel Cienfuegos ist gebürtiger Chilene, lebt seit fast 45 Jahren im Tessin und leitet zusammen mit seiner Frau Luisa Ferroni das Teatro Paravento in Locarno. Dass er seine alte Heimat im Herzen trägt, zeigt er als Drehbuchautor, Regisseur und Schauspieler immer wieder. Das neue Stück, das heute Freitagabend Premiere feiert, trägt den Titel "Il Winnipeg". Als 1939 in Chile die Volksfront an die Regierung kam, wurde der chilenische Dichter und Schriftsteller Pablo Neruda beauftragt, nach Paris zu reisen und spanische Emigranten, die vor dem Franco-Regime geflüchtet waren, für die Einreise nach Chile zu begeistern. Er blieb mehrere Monate in der französischen Hauptstadt und führte schliesslich mehr als 2'000 Passagiere heil über den Ozean in das südamerikanische Land. Das Schiff, das die Emigranten in die neue Welt und gleichzeitig in eine unsichere Zukunft brachte, hiess Winnipeg. Die Geschichte ist fast 80 Jahre alt und doch brandaktuell. Täglich nehmen Flüchtlinge unermessliche Strapazen auf sich, um das für sie verheissungsvolle Europa zu erreichen. Nur: Nirgends ist ein Neruda auszumachen, der sie sicher übers Wasser geleitet. "Il Winnipeg", Uraufführung Fr, 16. Nov., 19.00 Uhr; Wiederholung Sa, 19.00 Uhr und So, 17.00 Uhr, Teatro Paravento, Locarno, Tel. 091 751 93 53. bs

Locarno

Die Palexpo wird zur Miniscalca

Mit Tosca, Rigoletto und dem Schwanensee in den Frühling 2019

Es ist nie zu früh, um sich zu freuen. Sogar, wenn der Grund zur Freude noch Monate entfernt ist. Wer also Opern- oder Ballettliebhaber ist, kann ab sofort jubeln. Am 13. und 20. April 2019 bezaubert das Teatro di Milano Locarno mit zwei Opern bekannter italienischer Meister. Den Anfang macht Giacomo Puccinis "Tosca", in der es um Liebe, Eifersucht und Verrat geht. Eine Woche später steht Giuseppe Verdis "Rigoletto" auf dem Programm. Die Oper gilt als das erste Meisterwerk Verdis und begründete dessen Weltruhm. Verdi selbst hielt es für eines seiner gelungensten Werke. Rigoletto basiert auf dem Melodrama "Le roi s'amuse" von Victor Hugo. Der ursprüngliche Titel "La maledizione" unterlag der Zensur, und auch der Schauplatz musste von Paris nach Mantua verlegt werden. "Rigoletto" handelt von Liebe. Und von Flüchen, Aberglaube und Tod. Der 21. April gehört den Balletfans. Das Balletto di Milano tanzt Peter Tschaikowskis Schwanensee. Opera & Ballet, "Tosca", Samstag, 13. April, 20.00 Uhr; "Rigoletto", Samstag, 20. April, 20.00 Uhr; "Il Lago dei Cigni", Sonntag, 21. April, 20.00 Uhr; Palexpo, Via Peschiera 9, Locarno, Tel. 091 756 32 06, Vorverkauf unter www.ticketcorner.ch. bs

Bühne

Freitag, 16. November

BELLINZONA

Rassegna "Chi è di scena" - Notte di follia
Ein unerwartetes Treffen an der Bahnhofsbar. In italienischer Sprache.
Teatro Sociale Bellinzona - Tel. 091 825 48 18 - 20.45 Uhr

LOCARNO

Il Winnipeg

Siehe links (unten). Vorführung auch am Samstag und Sonntag.

Teatro Paravento - Via Cappuccini 8 - Fr-Sa 19.00 Uhr, So 17.00 Uhr

LUGANO

Béjart Ballet Lausanne

Mit Choreografien von Maurice Béjart und Gil Roman. Auch am Samstag.

LAC Lugano - Sala Teatro - Tel. 058 866 42 00 - Fr-Sa 20.30 Uhr

Rassegna Home - Opinioni di un medico agnostico

Mit dem "Teatro d'Emergenza". Vorführungen auch am Samstag und Sonntag.

Il Foce - Tel. 058 866 48 00 - Fr-Sa 20.30 Uhr, So 18.00 Uhr

Rassegna Home > Spin off - Io sono un'altra

Eine Installation in einem verlassenen Haus. Auch am Samstag und Sonntag.

Via Trevano 12 (leerstehendes Haus) - www.foce.ch - Fr 17.00-20.00 Uhr, Sa 13.00-18.00 Uhr, So 11.00-16.00 Uhr

MINUSIO

Per sempre tuo Trazom

Theater für Familien, mit Jacopo Fracasso und Massimo Villucci sowie Live-Musik.

Centro culturale e museo Elisarion - Tel. 091 743 66 71 - 20.30 Uhr

MURALTO

Musical - Anatevka - Der Fiedler auf dem Dach

Auf Deutsch. Auch am Samstag und Sonntag. Siehe Seite 27 (Bild der Woche).

Sala Congressi - Via Municipio 2 - Fr-Sa 19.30 Uhr, So 15.30 Uhr

VERSICIO

Cirque Inextremiste - Extrémités

Waghalsige Akrobatik auf riskanten Gerüsten.

Teatro Dimitri - Tel. 091 796 15 44 - www.teatrodimitri.ch - 20.30 Uhr

Samstag, 17. November

AROGNO

Le Boudoir FruFru - Burlesque Show

Mit der Gruppe "Le Belle Pollastrelle".

Teatro Sociale Arogno - Via Strada Vegia - 079 444 37 14 - 20.00 Uhr

LOCARNO

Sette amici per Otto

Produktion der Compagnia Ecicchio. Regie Antonello Cecchinato, Giullari di Gulliver.

Spazio Elle - Piazza F. Pedrazzini 12 - www.ellelocarno.ch - 20.30 Uhr

LOSONE

Für Gross und Klein - Circoncerto

Mit den Clowns, Jongleuren und Akrobaten Luzia Bonilla und Mario Camani.

Centro La Torre - Via Migione 1 - Tel. 091 825 77 82 - 17.00 Uhr

STABIO

Colombo e le farfalle

Von und mit Ferruccio Cainero, unter der Teilnahme von Alex Muenango.

Scuola Media - Aula Magna - Tel. 091 641 69 90 - 20.30 Uhr

VIGANELLO

Recital - "La panne" von Friedrich Dürrenmatt

Mit Emanuele Santoro, Live-Musik Roberto Albin. Auf Italienisch. Auch am Sonntag.

Il Cortile - Via Bosciolo 18 - Tel. 079 337 20 52 - Sa 20.45, So 17.00 Uhr

Sonntag, 18. November

BELLINZONA

Für Gross und Klein - Circoncerto

Mit den Clowns, Jongleuren und Akrobaten Luzia Bonilla und Mario Camani.

Teatro Oratorio Parrocchiale - hinter der Collegiata - 15.00 Uhr

LIGORNETTO

Theaterperformance - Actions

Eine Gelegenheit zum Dialog zwischen Asylsuchenden und Vertreter/-innen diverser Institutionen und der Politik, Freiwilligen sowie Verbandsmitgliedern.

Museo Vincenzo Vela - Tel. 091 640 70 40/42 - 18.00 Uhr

MAGADINO

Ladri di sogni

Zirkustheater mit Roberto Gerboles und Orit Guttman. Auf Italienisch. Eintritt frei.

Teatro comunale - www.terraelaghifestival.com - 17.00 Uhr

MANNO

Teatro Danzabile - Identità in viaggio

Musiktheater, das sich mit dem Thema Migration befasst, vor allem im Tessin.

Sala Aragonite - Tel. 091 922 95 18 - 16.00 Uhr

Montag, 19. November

LUGANO

Io non sono un gabbiano

Frei interpretiert nach der Geschichte von Anton Tschechow. Auf Italienisch.

Il Foce - Via Foce 1 - Tel. 058 866 48 00 - www.foce.ch - 20.30 Uhr

Dienstag, 20. November

LUGANO

Il Misanthrop

Groteske und paradoxe Komödie in italienischer Sprache. Auch am Mittwoch.

LAC Lugano - Piazza B. Luini 6 - Tel. 058 866 42 00 - Di-Mi 20.30 Uhr

Mittwoch, 21. November

BELLINZONA

Rassegna Com.x - Appunti G

Was wissen Frauen und Männer über Sexualität? Auf Italienisch. Auch Donnerstag.

Teatro Sociale Bellinzona - Tel. 091 825 48 18 - Mi-Do 20.45 Uhr

LUGANO

Rassegna Home - Danza

Tanzvorführung "IDEMO" von der Compagnia Elidé. Ab 8 Jahren.

Il Foce - Via Foce 1 - Tel. 058 866 48 00 - www.foce.ch - 20.30 Uhr

Museen

ASCONA

Museo Comunale d'Arte Moderna - Via Borgo 34

WINTERPAUSE

Bis Ende April 2019 bleibt das Museum wegen Restaurierungsarbeiten geschlossen.

Museo Castello San Materno - Via Losone 10

MARIANNE WEREFKIN UND ANNA IDUNA ZEHNDER

"Eine Freundschaft unter Frauen". Siehe Seite 21.
Bis 30. Dezember, Do-Sa 10.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr, So 14.00-16.00 Uhr

BRISSAGO

Museo Leoncavallo - Palazzo Branca-Baccalà PERMANENT AUSSTELLUNG

Das Museum beherbergt Gegenstände und Dokumente aus dem Werk Ruggero Leoncavallos (1857-1919).
Bis Frühling 2019 geöffnet auf Anfrage,
info@leoncavallo.ch

CHIASSO

m.a.x. museo - Via Dante Alighieri 6

AUTO CHE PASSIONE!

Interaktion zwischen Grafik und Design. Auch im Spazio Oficina nebenan (dort nur bis 9. Dezember).
Bis 27. Jan. 2018, Di-So 10.00-12.00 / 14.00-18.00 Uhr

LIGORNETTO

Museo Vincenzo Vela - Largo Vela

DAUER AUSSTELLUNG

Monumentale Skulpturensammlung Vincenzo Velas und andere Werke.
Bis Dez., Di-Sa 10.00-17.00 Uhr (So bis 18.00 Uhr)

LOCARNO

Pinacoteca Comunale Casa Rusca - Piazza S. Antonio 1

SANDRO CHIA

Breite Retrospektive eines der wichtigsten Interpreten der zeitgenössischen Kunstszene.
Bis 6. Januar 2019, Di-So 10.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr

Ghisla Art Collection

SAMMLUNG GHISLA

Moderne und zeitgenössische Kunst aus der Sammlung von Martine und Pierino Ghisla. Ausserdem im 3. Stock Ausstellung des Tessiner Künstlers Flavio Paolucci.
Bis 6. Januar 2019, Mi-So 13.30-18.30 Uhr

LOCARNO-SOLDUNO

Fondazione Marguerite Arp - Via alle Vigne 46

HANS ARP, KÜNSTLER UND DICHTER. ASPEKTE DES SPÄTWERKS

Mit Werken von Hans Arp, Camille Bryen, Fritz Huf, Serge Poliakoff, Sophie Taeuber-Arp. Zu besichtigen ist auch der Skulpturengarten des Atelierhauses von Hans Arp. Info: www.fondazionearp.ch. Bis 25. November, So 14.00-18.00 Uhr (Führungen für Gruppen sowie Vermittlungsaktivitäten auf Anfrage)

LUGANO

MASILugano - LAC - Piazza Bernardino Luini 6

MAGRITTE. LA LIGNE DE VIE

Durch die Werkauswahl gelingt es dem MASI, die ganze Karriere des 1967 verstorbenen belgischen Malers nachzuzeichnen.
Bis 6. Jan. 2019, Di-So 10.00-18.00 Uhr, Do bis 20.00 Uhr

MENDRISIO

Museo d'arte - Piazzetta dei Serviti 1

MAX BECKMANN

Der Meister der modernen Kunst.
Bis 27. Jan. 2019, Di-Fr 10.00-12.00 / 14.00-17.00, Sa/So 10.00-18.00 Uhr

MONTAGNOLA

Museo Hermann Hesse - Torre Camuzzi

ZWEI AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung sowie bis 13. Januar 2019 "Von Unterm Rad bis Zen - Hermann Hesse und Japan" mit Briefen, Fotos, Büchern etc.
Bis Ende Feb. 2019 Sa/So 10.30-17.30 Uhr

RIAZZINO

Il Deposito - Via Riazino (ca. 6 km von Locarno in Richtung Bellinzona)

SCHAULAGER DER MATASCI-SAMMLUNG

Einzelausstellung mit 125 Werken von Franco Francese. Zu sehen bis 26. Januar.
So 14.00-17.00 Uhr oder nach Anm., Tel. 078 601 60 24